

Kreuzweg – Station 5

Garten Gethsemane

Bibeltext

Matthäus 26,36-46

Impuls „Zeit fürs Gebet“

Als Jesus mit seinen Jüngern im Garten Gethsemane ankommt, wird seine Angst vor dem was kommen wird immer größer. So entscheidet er sich mit seinem Vater im Himmel zu reden. Jesus entfernt sich einige Meter von seinen Jüngern. Nur drei von ihnen nimmt er mit. Sie sollen ebenfalls beten. Jesus braucht ihre Unterstützung, denn er ist geschwächt und zerbricht beinahe unter der Last die auf ihm liegt. „Tiefe Traurigkeit und Angst überfielen Jesus...“ (V.37-38)

Geht es uns nicht manchmal genauso? Kennen wir das nicht auch, dass wir schwach, traurig und ängstlich werden? Dass wir in der Situation, in der wir gerade stehen, einfach keine Kraft mehr haben und uns vielleicht sogar die Kraft fürs Gebet fehlt? Es gibt Zeiten, in denen sind auch wir auf die Unterstützung anderer Christen angewiesen. Da brauchen wir - wie Jesus - Menschen, egal ob Freunde, Familie oder Bekannte, die uns zur Seite stehen und für uns beten, uns neue Kraft schenken. Ich kenne das auch aus meinem Leben. Doch es fällt mir, wie vielleicht manch anderen auch, nicht immer so leicht andere Menschen nach Unterstützung zu fragen, weil ich sie damit nicht belasten möchte oder das Gefühl habe meine Schwachheit nicht zugeben zu dürfen. Aber dieser Bibeltext ermutigt uns es trotzdem zu tun, denn auch Jesus hat es getan. Auch er hat Freunde darum gebeten, für ihn zu beten und ihn zu unterstützen. Es ist also ok, wenn wir mal nicht mehr können und andere Menschen fragen, die in solchen Zeiten an uns denken. Doch wir können auch eine Stütze für andere sein. So wie die Jünger können auch wir andere im Gebet unterstützen und stärken. Dazu muss man auch nichts besonders gut können oder einen großen Glauben haben, denn auch die drei, Petrus, Jakobus und Johannes wurden immer wieder müde und sind sogar eingeschlafen. Die drei waren nicht perfekt und wir müssen auch nicht perfekt sein um anderen zu helfen, denn es kommt nicht auf uns und unsere Leistung an, sondern allein auf das Gebet. Das sagte Jesus auch zu seinen Jüngern in Vers 41.

Für dich

Gebet ist etwas sehr Wichtiges, gerade in unserer momentanen Lage. Wir können uns nicht treffen, aber wir können füreinander beten.

Überlege welche Personen/en in deinem Umfeld gerade Hilfe brauchen, welche vielleicht schwere Last tragen und mit ihren eigenen Kräften am Ende sind und dann bete für sie. Nimm dir einmal täglich dafür Zeit, kurz oder auch lang mit Gott drüber zu sprechen.

Brauchst du gerade jemanden, der für dich betet? Dann schreibe oder rufe eine Person an und bitte sie dich im Gebet zu unterstützen.

(Anna-Maria Sorn)

LGV Bezirk Mühlacker-Mühlhausen – markus.kersten@lgv.org - 07042 288206

